

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Siehe Erstblatt


Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt



Bürgerversammlung des 19. Stadtbezirks, 11.05.2017
Anfrage – Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmid, sehr geehrter Dr. Weidinger, sehr geehrte Mitglieder des BA 19, liebe Bürgerinnen und Bürger,


Nachverdichtung und Bevölkerungswachstum ist gut und wichtig: Wie die aktuellsten Bevölkerungszahlen belegen, wächst München noch stärker als prognostiziert. Und wie neueste Studien belegen: München wird auch jünger! Noch mehr unter 15-Jährige werden an der Isar leben. Während in München im Jahr 2035 jeder fünfte Einwohner jünger als 15 Jahre sein wird, gilt das deutschlandweit dann gerade noch für jeden achten.* Der Durchschnitts-Münchener wird 2035 damit lediglich 41,4 Jahre alt sein.

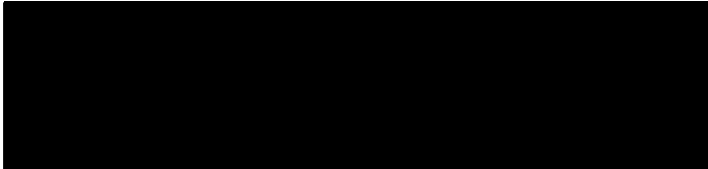
Gerade in unserem Stadtbezirk übertrifft das Wachstum die Prognosen** : Zwischen 2011 und 2030 sollten wir eigentlich um knapp 20% und 17.000 Einwohner wachsen. Fakt ist, das wir bereits per März 2017 schon bei rund 11% und knapp 10.000 Einwohner sind. Also bei über der Hälfte in nur 5 von 19 Jahren.

Warum ist das für eine stark wachsende Stadt wie München so wichtig? Gesundheitsbelastungen durch Lärm und Schadstoffe liegen bei uns teilweise erheblich über den gesundheitsschädlichen Werten, die Sicherheit im Straßenverkehr wird umso wichtiger. München wird jünger, mehr Kinder, mehr Verkehrsbelastung. Daher ist es unverzichtbar, dass wir eine sozialverträgliche Verkehrslösung zum Schutz der Wohnbevölkerung erhalten, ein Verkehrskonzept, auf das wir ja in unserem Stadtbezirk schon seit 2013 warten. Damit soll unser Stadtbezirk vom Verkehr entlastet und der Verkehr verträglich geregelt werden - gerade im Hinblick auf das rasante Wachstum. Wir wissen, dass es sicher nicht die eine große Lösung gibt sondern viele kleine! Und gerade deswegen ist es umso wichtiger, dass wir BürgerInnen angehört werden so wie das per Stadtratsbeschluss geplant war. Wir möchten mitsprechen wenn es um unsere Probleme geht, wir betroffen sind! Momentan sieht es danach leider nicht aus....

Anfrage

an die zuständigen Referate sowie den Stadtrat zum Thema Verkehrskonzept:
Wann findet die laut Stadtratsbeschluss geforderte Erörterung und Diskussion mit den BürgerInnen zum Verkehrskonzept statt?





Begründung

Wir schätzen es sehr, dass der BA sowohl in seiner Verkehrsunterausschuss-sitzung als auch während einer BA Sondersitzung den BürgerInnen Gelegenheit gibt, Stellung zum Konzept zu beziehen! Auch schätzen wir, dass der BA uns Bürger bei diesem wichtigen Thema proaktiv über die Veröffentlichung der Beschlussvorlage informiert, damit wir diesen Termin nicht zu spät auf der BA Seite entdecken und keine Zeit für eine Stellungnahme bleibt.

Aber: Sondersitzung und Unterausschusssitzungen bieten weder genug Zeit noch Raum noch rechtliche Grundlage für öffentliche Stellungnahmen, da:

1. Die dem BA eingeräumten **Timings sind zu kurz:** auf und nach einer BA- **Sondersitzung** zu dem Thema gibt es keine Zeit dafür, da diese am Ende der Anhörungsfrist stattfindet.
2. Die Sondersitzung des **Unterausschusses** Verkehr ist sicher **nicht der geeignete Ort**, gemeinsam mit vielen Bürgern über das Konzept zu diskutieren.
3. Eine **öffentliche Diskussion und Meinungsbildung des Konzeptes gem. StR Beschluss findet damit nicht statt.** Gem. Stadtratsbeschluss vom 19.3.2013 soll *das Konzept Anwohnerinnen und Anwohnern zur Diskussion und Meinungsbildung vorgelegt werden.*

Eine unverbindliche Bürger-Stellungnahme an den BA ist keine Bürger-Anhörung mit Einflussmöglichkeit auf einen Stadtratsbeschluss. Eine Vorstellung einzelner Verkehrsbefragungen in der Bürgerwerkstatt am 5.12.15 ist keine Vorstellung und Anhörung eines Verkehrskonzeptes.

An der Stelle bedanken wir uns nochmals herzlich für diese **Bürgerwerkstatt**, die als Basis für die Erarbeitung des Verkehrskonzeptes dienen sollten. Nun sind wir gespannt auf die Vorstellung des Gesamtkonzeptes, also der Ergebnisse. **Die Moderatorin** hatte diese ja bereits in der Workshop-Dokumentation angekündigt: *"alle bisherigen Anträge aus Bürgerversammlungen, aus Veranstaltungen der Bürgerinitiativen und aus der heutigen Werkstatt (werden) auf ihre Eignung für das Verkehrspolitische Gesamtkonzept einbezogen und geprüft"*.

Daher die Anfrage: wann findet diese öffentliche Anhörung und Diskussion gem. Stadtratsbeschluss des Konzeptes statt? Damit wir BürgerInnen verbindlich mitsprechen können!

Zusätzlich zur und unabhängig von der Anfrage mit ebendieser Begründung

b e a n t r a g e n

wir vorsorglich und hilfsweise die zuständigen Referate, eine öffentliche Anhörung und Diskussion zum Verkehrskonzept abzuhalten, sollte dies in der Beschlussvorlage nicht berücksichtigt sein.

Vielen Dank!

*Quelle: Focus Online, Institut der deutschen Wirtschaft Köln, Statistisches Bundesamt 2017 IW Medien

** Quelle: Demografiebericht München, Teil 2, Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2011 bis 2030 für die Stadtbezirke

